

Studium oder Duales Studium?

Die folgende Übung hilft dir dabei herauszufinden, welche Studienart zu dir passt. Ist eher ein Duales Studium für dich geeignet oder eher ein Studium an einer (Fach-)Hochschule oder Universität? Zu jedem Punkt der Tabelle gibt es im Anschluss eine Erläuterung, die dir die einzelnen Vor- und Nachteile der beiden Studienarten näher bringt.



Anleitung

Lies dir zuerst die Aussagen auf beiden Seiten der Tabelle auf Seite 2 ruhig durch. Entscheide, wie sehr die Aussagen auf dich zutreffen. Du kannst dabei jeweils wählen zwischen den Möglichkeiten **Trifft voll zu - Trifft eher zu - Weiß nicht - Trifft eher zu - Trifft voll zu**. Setze jeweils 1 Kreuz in jede Zeile.



Auswertung

Je weiter links deine Antwort steht, desto eher könnte ein Duales Studium die Studienart sein, die zu dir passt. Liegst du bei deinen Antworten eher auf der rechten Seite, könnte ein klassisches Studium der richtige Weg dich sein.



Das solltest du beachten

Die Studienlandschaft in Deutschland ist vielfältig. Unis und Studiengänge unterscheiden sich sehr, auch bei Dualen Studiengängen. Schau deshalb genau hin. Die Übung gibt dir aber eine erste Tendenz.

Was du außerdem beachten solltest: Nicht jede Studienrichtung kann man bislang auch dual studieren kann. Fachrichtungen wie (Tier-)Medizin sowie einige geisteswissenschaftliche Studiengänge werden derzeit nicht als Duales Studium angeboten. Möchtest du allerdings ein wirtschaftliches, technisches, soziales oder IT-Studium aufnehmen, dann kannst du zwischen einem Vollzeitstudium und einem Dualen Studium wählen.

Viel Spaß bei der Übung!

Setze jeweils ein Kreuz!

	Spricht für ein Duales Studium	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Neutral	Trifft eher zu	Trifft voll zu	Spricht für ein klassisches Studium an der Universität
①	Ich habe schon sehr genaue Vorstellungen von meinem späteren Arbeitgeber.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ich will mir in Form von Praktika erst noch mehrere Arbeitgeber anschauen.
②	Über meinen Arbeitgeber bin ich mir noch im Unklaren, aber die Branche habe ich ganz klar vor Augen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ich möchte mir mehrere Branchen anschauen und weiß noch gar nicht, ob es eher ein kleiner oder größerer Betrieb sein soll.
③	Ich möchte ab dem ersten Studientag in die Praxis schnuppern und nach dem Studium schon möglichst viel Praxiserfahrung haben. Dafür nehme ich einen anspruchsvollen Zeitplan mit wenig Ferien in Kauf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ich möchte nicht von vornherein große Teile meiner Semesterferien mit Praxisphasen verplanen. Praktika und Jobs im Studium suche ich mir lieber nach und nach. Vielleicht will ich auch nochmal länger Urlaub machen.
④	Die Finanzierung meines Studiums fällt mir nicht leicht und / oder ich möchte von Anfang an ein Gehalt bekommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die Studienfinanzierung ist für mich kein Problem bzw. komme ich auch mit Jobs im Studium und Praktika gut hin.
⑤	Ich möchte während meines Studiums ins Ausland und suche mir gezielt einen Betrieb, bei dem ein Auslandsaufenthalt fest vorgesehen ist. Bzgl. des Standortes bin ich flexibel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Vielleicht will ich während meines Studiums ins Ausland, vielleicht nicht. Auf jeden Fall möchte ich ein hohes Maß an Freiheit bei der Auswahl der Stadt und der Hochschule.
⑥	Uni muss es nicht unbedingt sein. (Fach-)Hochschule oder Berufsakademie finde ich völlig okay.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ich möchte unbedingt an einer Universität studieren.
⑦	Ein Master muss nicht zwingend sein. Wenn ich nach dem Studium in meinem Betrieb gleich voll durchstarte, kann ich auf diesen Titel auch verzichten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ich möchte auf jeden Fall meinen Master machen. Auf diesen Abschluss will ich auf gar keinen Fall verzichten.
⑧	Ich bin ein praktischer Mensch. Theorie-Diskussionen finde ich nicht so spannend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die Wissenschaft reizt mich. Vielleicht möchte ich später einen Dokortitel machen oder sogar Professor:in werden.
⑨	Mir ist es wichtig, dass ich schnell ins Berufsleben einsteige. Da ich das Unternehmen und die Kolleg:innen bereits kenne, möchte ich sofort nach meinem Abschluss durchstarten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ich möchte nach ganz oben. Dafür bin ich bereit, 2 Jahre in den Masterabschluss und gegebenenfalls noch mehr Zeit in den Dokortitel zu investieren.



Erläuterungen

1

Du hast schon einen Traum-Arbeitgeber? Schau auf dessen Karriereseite oder bei Azubiyo (www.azubiyo.de/ausbildungsbetriebe) nach, ob dieser ein Duales Studium anbietet. Der Vorteil: Du lernst das Unternehmen sehr früh kennen, kannst unterschiedliche Abteilungen ausprobieren und dir bereits ein Netzwerk aufbauen.

2

Vielleicht hast du noch keinen konkreten Arbeitgeber im Kopf, aber weißt, in welcher Branche du arbeiten willst. Vielleicht zieht es dich in den Handel, in ein Technologieunternehmen oder in die Automobilindustrie. Auch in diesem Fall lohnt es sich, einige Unternehmen deiner Wunschbranche genauer unter die Lupe zu nehmen und zu überprüfen, ob sie ein Duales Studium anbieten (z. B. auf www.azubiyo.de/duales-studium).

Gut zu wissen: Unternehmen von vergleichbarer Größe, die in der gleichen oder einer ähnlichen Branche angesiedelt sind, haben in der Regel viele Gemeinsamkeiten. Das macht den Wechsel zwischen 2 Betrieben, zum Beispiel nach Abschluss deines Dualen Studiums, leichter.

3

In einem klassischen Studium hast du in den Semesterferien größtenteils frei, abgesehen von einzelnen Ferienkursen oder Seminararbeiten. Du kannst die Ferien z. B. für Praktika, Sprachkurse oder Urlaub nutzen. Im Dualen Studium finden in den Semesterferien meistens Praxisphasen statt. Deinen Urlaub musst du individuell mit dem Ausbildungsbetrieb abstimmen. Dafür erlebst du bereits den Arbeitsrhythmus eines Unternehmens und machst dich mit den praktischen Abläufen vertraut.

4

Ein besonderes Plus am Dualen Studium ist das Gehalt während deines Studiums. Viele Betriebe zahlen eine ganz ordentliche Ausbildungsvergütung. Im klassischen Studium musst du dich selbst um die Finanzierung kümmern, hast dafür aber die Möglichkeit, verschiedene Tätigkeiten auszuprobieren oder Tätigkeiten fortzuführen, die du bereits zu Schulzeiten begonnen hast.

5

In einigen Betrieben ist ein Auslandsaufenthalt während deines Dualen Studiums möglich oder sogar eingeplant. Der Vorteil: Der Betrieb hilft dir bei der Organisation und kümmert sich in aller Regel um die Finanzierung. Auch mit einem Gehalt darfst du rechnen. Wenn du bestimmte Regionen oder Länder ausschließt, solltest du spätestens im Vorstellungsgespräch fragen, wo du deinen Auslandsaufenthalt absolvieren kannst. Im klassischen Studium gibt es viele Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte: zum Studieren, für einen Feriensprachkurs oder für Praktika. Doch die Organisation kann herausfordernd sein. Du musst deine Uni oder deinen Betrieb selbst finden und dich um die Finanzierung kümmern. Viele Hochschulen haben Partnerschaften im Ausland oder bieten Stipendien an, doch diese sind sehr begehrt. Ob du einen Platz in deiner Traumstadt bekommst, hängt oft stark von deinem Notenschnitt ab.

6

Duale Studiengänge sind in der Regel nur an (Fach-)Hochschulen, Berufsakademien oder ähnlichen Einrichtungen möglich. An der Universität sind sie eine absolute Ausnahme. Wenn du unbedingt an einer Universität studieren möchtest, ist die Auswahl an Dualen Studienangeboten sehr klein.

- ⑦ Du möchtest gern einen Master machen? Das könnte dafür sprechen, ein klassisches Studium zu beginnen. Einige Betriebe ermöglichen dir einen Master nach Abschluss deines Dualen Studiums, aber er passt nicht immer in deine Lebensplanung. Vielleicht bekommst du direkt nach dem Bachelorabschluss ein gutes Angebot von einer interessanten Abteilung oder es wird erwartet, dass du sofort einsteigst.

Grundsätzlich kannst du den Master auch nach ein paar Jahren Berufserfahrung machen. Einige Betriebe unterstützen dies sogar. Ob du es dann wirklich machst, ist die andere Frage. Wenn du den Master fest einplanst, frage bei der Bewerbung für ein Duales Studium unbedingt nach den Möglichkeiten für ein Masterstudium.

- ⑧ Auch mit einem Dualen Studium ist der Weg zum Dokortitel und in die Wissenschaft prinzipiell möglich. Machen dir die theoretischen Inhalte mehr Spaß als die betriebliche Praxis, kannst du mit deinem Bachelorabschluss einen passenden Master-Studiengang suchen und dich nach erfolgreicher Masterarbeit an einer Universität für eine Promotionsstelle bewerben.

- ⑨ Der Ausbildungs- bzw. Praktikumsbetrieb hat Zeit und Geld in dich und deine Ausbildung investiert. Deshalb hat er ein Interesse daran, dir nach Abschluss deines Dualen Studiums eine Übernahme anzubieten.

In einigen Unternehmen gibt es hingegen festgelegte Karrierewege, die meist einen höheren Abschluss als den Bachelor voraussetzen. Strebst du dies an, könnte dich ein klassisches Studium schneller ans Ziel bringen.